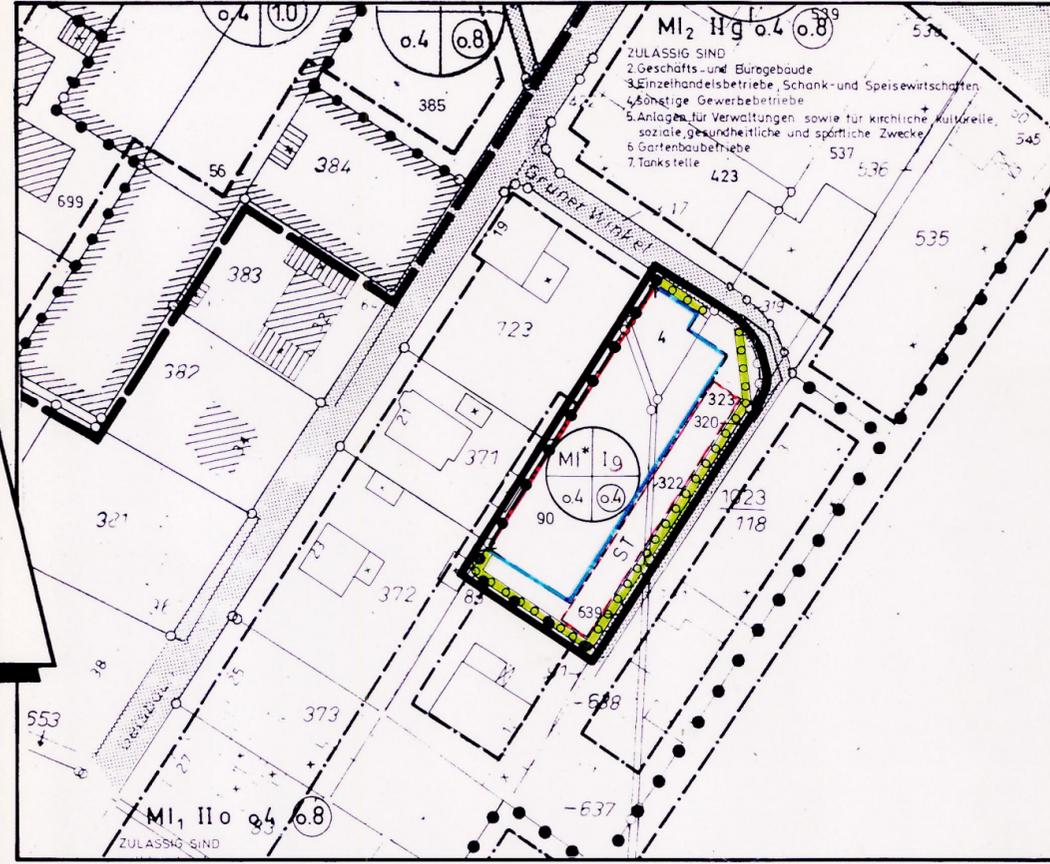
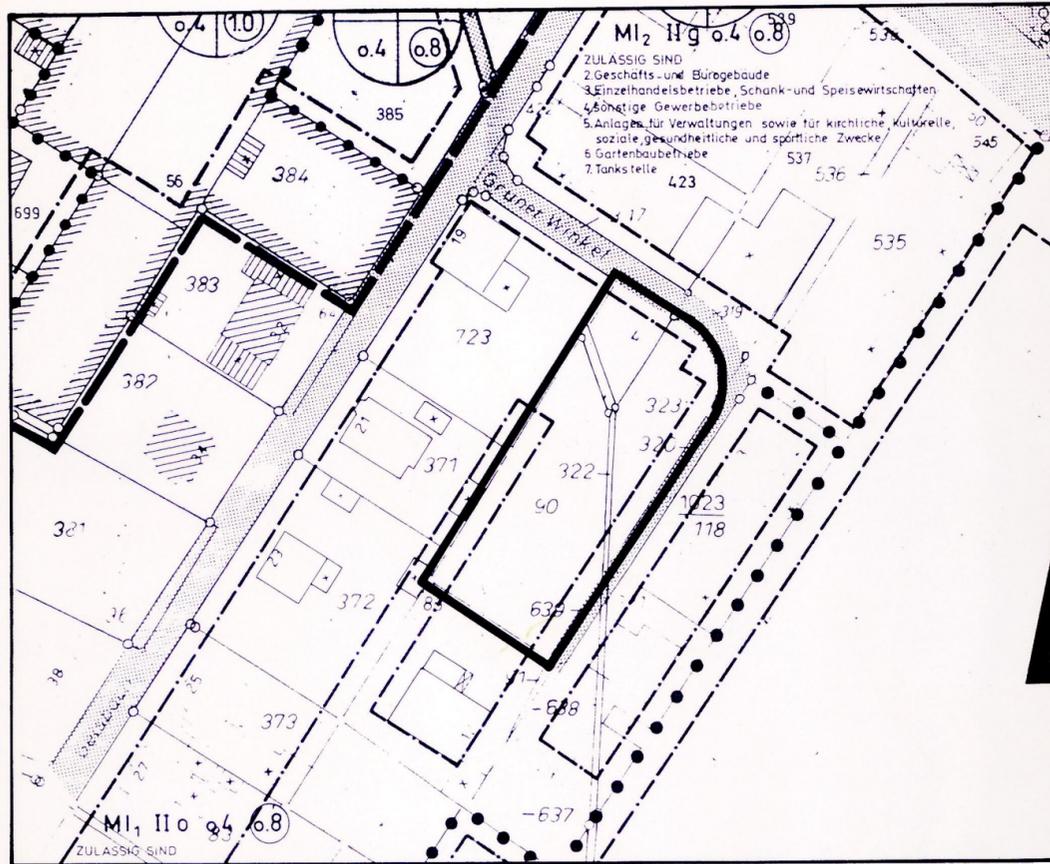


# BESTAND

# ÄNDERUNG



## PLANZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung
- Baulinie
- Baugrenze
- MI\* Mischgebiet
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- o offene Bauweise
- o.4 Grundflächenzahl
- o.4 Geschoßflächenzahl
- Pflanzgebot zum Anpflanzen von einheimischen Laubgehölzen
- Fläche für Stellplätze
- Sichtfelder (gem. § 9(1) Nr.10 Bau GB)  
Diese Flächen sind von sichtbehindernden Anlagen, Nutzungen und Bepflanzungen über 0.70m über Fahrbahnoberkante freizuhalten
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

## TEXTLICHE FESTSETZUNG GEM. § 9 (1) BAUGB

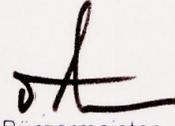
1. Bei Errichtung des Gebäudes auf der Baulinie ist die Außenwand ohne Öffnungen mit einer max. Traufhöhe von 3.0 m über natürlichem Gelände zu errichten.
  2. Innerhalb des mit MI\* gekennzeichneten Mischgebietes sind nur die unter § 6 Abs.2 Ziff. 1 und 4 Bau NVO genannten Vorhaben zulässig.
  3. Stellplatzanlagen sind so zu gestalten, daß das anfallende Niederschlagswasser auf den jeweiligen Grundstücken versickern kann (z.B. wasserdurchlässige Beläge).
  4. Innerhalb der mit einem Pflanzgebot festgesetzten Fläche ist eine geschlossene Bepflanzung mit standortgerechten einheimischen Laubgehölzen vorzunehmen und dauerhaft zu erhalten.
- Hinweis: Mit Erteilung der Baugenehmigung ist durch entsprechende Auflagen sicherzustellen, daß die im Plan festgesetzten Pflanzgebote innerhalb eines Jahres nach Inanspruchnahme der Grundstücke für die im Bebauungsplan festgesetzte Nutzung verwirklicht werden.

## RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
2. Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
3. Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).
4. Landesbauordnung NW vom 26.06.1984 (GV. NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.1992 (GV. NW S. 467).
5. Gemeindeordnung NW in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV. NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666).
6. Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB - Maßnahmen G) vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622)

## VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Stadt Hörstel hat am **27.03.95** gemäß §§ 2(4), 10 und 13 BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) sowie §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 14.07.1994 (GVNW S. 666) und dem Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB - Maßnahmen G) vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622) diese vereinfachte Änderung als Satzung beschlossen.  
Hörstel, den **27.04.95**

  
Bürgermeister

  
Ratsmitglied

  
Schriftführer

Diese vereinfachte Änderung wurde gemäß § 12 BauGB am **06.05.95 / 09.05.95** ortsüblich amtlich bekanntgemacht.  
Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung am **09.05.95** in Kraft getreten.  
Hörstel, den **09.05.95**

  
Stadtdirektor

**Stadt Hörstel**  
Bebauungsplan Nr. 19 "Gewerbegebiet Riesenbeck"  
vereinfachte Änderung

MAßSTAB 1:1000  
DATUM März 1995  
BEARB. SPALLEK

